

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 46 (1928)
Heft: 225

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 25. September
1928

Berne
Mardi, 25 septembre
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 225

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der
Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-
Regel: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgealtene
Kolonnezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement
aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger
65 cts.)

N° 225

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti / Handels-
register. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Güterregister. —
Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Espagne: Agio. / Handelsabkommen mit Frankreich: Schutz der Herkunftsbezeichnungen
für die Erzeugnisse des Weinbaues und der Milchwirtschaft. / Portugal: Droits de
douane. / Uruguay: Zolltarifänderungen. / Gesandtschaften und Konsulate — Légations
et consulats. / Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements
postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der vermissten Mäntel der Inhaberaktien der
Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Nrn. 25193 bis 25217 für je Fr. 500,
datiert 30. Juni 1890, und Nrn. 82412/13 für je Fr. 500, datiert 18. März
1905, wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der
Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden
die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 390^a)

Zürich, den 23. September 1927.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Mäntel der Inhaber-Stammaktien
Nrn. 30279/81 der Aktiengesellschaft Leu & Cie., in Zürich, für ursprüng-
lich je Fr. 500, datiert 1. Oktober 1893, wird aufgefordert, diese Titel binnen
3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach
fruchtlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden.

Zürich, den 24. September 1927.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung des Obergerichts wird der allfällige Besitzer des ver-
missten Inhaberschuldbriefs für Fr. 4950, datiert den 15. November 1912,
Grundprotokoll Uetikon a. See, Bd. 4, Seite 150, ursprüngliche Gläubigerin:
Gewerhebank Männedorf; ursprünglicher Schuldner: Konrad Schellenberg,
Landwirt, auf der Rüti-Uetikon; letzter Gläubiger: Johann Jakob Leemann,
Landwirt, im Rundi-Uetikon, jetzt in Feldmeilen; letzter Schuldner: Adolf
Leemann, im Rundi-Uetikon, oder wer sonst über denselben Auskunft geben
kann, aufgefordert, sich binnen einem Jahre von heute an bei der Bezirks-
gerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst der Titel als kraftlos erklärt und
dessen Löschung am Grundprotokoll angeordnet würde. (W 32^a)

Meilen, den 20. Januar 1928.

Kanzlei des Bezirksgerichtes:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Corrodi.

Es werden vermisst:

1. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 600, datiert Brunnadern, den
1. August 1895, Band I, Nr. 778. Ursprüngliche Kreditoren: Wittve Kath.
Schweizer geb. Kunz, in Zürich; jetzige Kreditoren: Erben der Wittve Kath.
Schweizer geb. Kunz. Ursprünglicher Debitor: Rudolf Stump, Spreitenbach-
Brunnadern; jetzige Debitoren: F. Schläpfer-Brunners Erben St. Gallen und
Furth.

2. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 3000, datiert St. Peterzell, den
2. März 1886, Band VII, Nr. 1053, Vorgang Fr. 7454.55 Rp. Ursprünglicher
Kreditoren: Abraham Klausner, in St. Peterzell; jetziger eingetragener Kreditoren:
Rudolf Hofmann, in Herisau. Ursprünglicher Debitor: Heinrich Roth, zum
Ochsen, St. Peterzell; jetziger Debitoren: Joh. Ulrich Bühler, zum Ochsen,
St. Peterzell.

Die allfälligen Inhaber dieser Pfandtitel werden hiemit aufgefordert, die-
selben bis spätestens den 1. Juni 1929 auf unterfertigtem Amt vorzuweisen,
ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 187^a)

Hemmerg, den 21. Mai 1928. Bezirksgerichtspräsident Neutoggenburg.

Seit dem am 24. Juli 1. J. in Gommiswald stattgefundenen Hausbrand
wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 2000, datiert vom 14. Februar 1927,
Bd. IX, Nr. 478, Seite 157, Schuldner: Melchior Schuyder, Landwirt, frohen
Aussicht in Uznach; Gläubiger: Ulrich Weber, Holzer, in Gommiswald.

Der allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiemit aufgefordert, sich
bis zum 1. September 1929 beim unterzeichneten Amte zu melden, ansonst
der Titel kraftlos erklärt würde. (W 309^a)

Schmerikon, den 9. August 1928.

Bezirksgerichtspräsident vom Seebezirk.

Es werden, weil vermisst, aufgerufen:

1. Gült, 300 Gld., angegangen 6. Dezember 1825, errichtet von Josef
Schmid, Pfister, Hämkon, transfixiert auf Fr. 531.43;

2. Gült, Fr. 1300, angegangen 1. Dezember 1878, errichtet von Josef
Bisang, Hämkon, transfixiert auf Fr. 1200;

3. Gült, Fr. 300, angegangen 1. Januar 1879, errichtet von Vorigem, trans-
fixiert auf Fr. 280;

4. Gült, Fr. 400, angegangen 1. November 1881, errichtet von Obigem,
transfixiert auf Fr. 380,
alle haftend auf Liegenschaft des Bernhard Wildisen, Hämkon, bestehend in:
Haus, Schweinscheune, Scheuerung, Dünggrube, Garten, einer ganzen Ge-
meinderechtigkeit und an Land und Wald zusammen 126 Aren.

In Anwendung von Art. 870 des Z. G. B. werden hiemit allfällige Inhaber
der genannten Titel aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist bei unterzeich-
neter Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

Inwil, den 11. August 1928.

(W 310^a)

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Hochdorf: Kasp. Sigrist.

Der unbekannte Inhaber der 2 Mäntel zu Fr. 500, Nrn. 13902, 17816, 4 %
Obl. Kanton Bern 1911, 6 Mäntel à Fr. 1000, Nrn. 27845, 27847/51, 4 % Obl.
Kanton Bern 1911, wird hiemit aufgefordert, die genannten Titel innert
3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unter-
zeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf
diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 356^a)

Bern, den 4. September 1928. Der Gerichtspräsident III i. V.: Jaeggi.

Der unbekannte Inhaber des Inhaber-Kassenscheines Serie P, Nr. 13860,
von Fr. 1000, verzinsbar zu 5 %, der Kantonalbank von Bern, nebst Zins-
coupon pro 27. März 1928, wird hiemit aufgefordert, den genannten Titel
innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem
unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird.
Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 357^a)

Bern, den 4. September 1928. Der Gerichtspräsident III i. V.: Jaeggi.

Der unbekannte Inhaber der 5 Mäntel zu den 4 1/2 % Kassascheinen
Serie E, Nrn. 428/30, 461/62, à Fr. 1000, der Spar- & Leihkasse in Bern,
1917, wird hiemit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom
Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter
vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist
ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 358^a)

Bern, den 4. September 1928. Der Gerichtspräsident III i. V.: Jaeggi.

Der unbekannte Inhaber der Aktie Nr. 956 der Berner Rückversicherungs-
A. G., nebst dazu gehörendem Talon mit Coupons Nrn. 4 ff., wird hiemit
aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten
Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, wi-
drigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches
Zahlungsverbot erlassen. (W 359^a)

Bern, den 4. September 1928. Der Gerichtspräsident III i. V.: Jaeggi.

Der unbekannte Inhaber der 9 Obligationen Nrn. 1843/51 der Berner
Alpenbahn-Gesellschaft B. L. S., Frutigen-Brig, II. Hypothek, von 1912, zu
4 %, von je Fr. 500, samt Coupons-Bogen, wird hiemit aufgefordert, die
genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an
gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraft-
los erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot
erlassen. (W 360^a)

Bern, den 4. September 1928. Der Gerichtspräsident III i. V.: Jaeggi.

Le président du Tribunal civil du district de Vevey à vous, le détenteur
inconnu des actions n°s 97, 99, 100 et 101 du capital nominal de fr. 150
chacune, de la Société des Copropriétaires des Montagnes de Caudon-Dessous
et des Grosses Preises, à Blonay, propriété de Elise Mamin née Dupraz, à la
Tour-de-Peilz, Emma Dind née Dupraz, à Lausanne, et de feu Jules Dupraz,
sommation vous est faite de produire ces titres au Greffe du Tribunal du
district de Vevey dans le délai de trois ans, dès la première publication du
présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 325^a)

Donné à Vevey, le 21 août 1928.

Le président: R. Petitmermet.

Tribunal de première instance de Genève Troisième Insertion

Nous, président du tribunal de première instance, sommons le détenteur
inconnu des 3 lettres de gage, au montant de fr. 1000 chacune, de la Caisse
Hypothécaire du Canton de Genève, au porteur, avec coupons, n°s 287, 288
et 289, émises au taux de 4 1/4 % l'an, échéant le 10 janvier 1915, de les
produire et de les déposer en notre greffe, dans le délai de 3 ans à partir de
la première publication de la présente sommation, faute de quoi, l'annulation
en sera prononcée. L. II. (W 209^a)

Aug. de Montfalcon.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1928. 24. August. Unter der Firma **Film-Import Aktiengesellschaft (Film-Import Company Limited)** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 3. August 1928 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Import und Vertrieb von Filmen sowie die Tätigkeit aller mit der Lichtspielbranche verwandten Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 2,000,000 und ist eingeteilt in 2000 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, sowie die Art und Form der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Erwin J. Tschudin, Bankier, von Bannwil (Baselland), in Zürich, Präsident; Hans Widmer, Bankier, von Zürich, in Zug, Delegierter und Geschäftsleiter, und Dr. Richard Stäger, Rechtsanwalt, von Villmergen (Aargau), in Zürich. Als Direktor ist ernannt: Marius Sessler, von und in Genf. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Direktor führen unter sich je zu zweien kollektiv die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Sonnenquai 3, Zürich 1.

20. August/3. September. Unter der Firma **Baugenossenschaft Freihof Oberrieden** hat sich, mit Sitz in Kilchberg b. Zeh., am 3. August 1928 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe verfolgt den Zweck, auf dem Freihofareal in Oberrieden Häuser mit billigen Wohnungen zu erstellen, zu vermieten und zu verkaufen. Sie kann auch weiteres Land in Oberrieden erwerben, überhaupt alle Geschäfte tätigen, welche mit dem Zwecke direkt oder indirekt in Zusammenhang stehen. Als Mitglied kann jede handlungsfähige physische oder juristische Person aufgenommen werden. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteielschein von Fr. 100 zu übernehmen. Der freiwillige Austritt kann nach schriftlicher, sechsmonatlicher Kündigung je auf Schluss des Geschäftsjahres erfolgen. Dem ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitglied wird der Wert seiner Anteielscheine nach Massgabe der Bilanz des Kündigungsjahres, höchstens aber zum Nominalwert, zurückvergütet. Im Todesfälle treten die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweils ausgegebenen Anteielscheine, von denen jeder Fr. 100 beträgt, auf den Namen lautet und bei der Übernahme voll einzubahlen ist. Die Zahl der Anteielscheine, welche ein Genossenschaftsbesitzer besitzt, ist unbeschränkt. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O.R. massgebend. Ueber die Verwendung eines allfälligen sich ergebenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen seine Mitglieder je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen und setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht aus: Bruno Rehlfuss, Architekt, von Zürich, in Kilchberg b. Zeh., Präsident; Paul Vieli, Kaufmann, von und in Rüschens (Graubünden), Aktuar, und Konrad Szalik, Installateur, von Oberkirch (Luzern), in Zürich, Kassier. Geschäftslokal: Stockenstrasse 97, Kilchberg b. Zeh.

17. September. Unter der Firma **Genossenschaft Pecunia (Société Coopérative Pecunia)** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 21. August 1928 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der An- und Verkauf und die Verwaltung und Vermittlung von Liegenschaften und Grundstücken; die Übernahme und Durchführung von Finanzgeschäften irgendwelcher Art, sowie die Beteiligung an solchen, unter Ausschluss von Börsengeschäften. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteielscheine zu Fr. 500. Die Mitgliedschaft wird auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes und Übernahme und Barzahlung von mindestens einem Anteielschein erworben. Die Zahl der Anteielscheine, die der einzelne Genossenschaftsbesitzer besitzt, ist nicht beschränkt. Jedem Genossenschaftsbesitzer steht das Recht zu, seine Anteielscheine einzeln oder gesamthaft zu übertragen. Die Übertragung unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann jeder Genossenschaftsbesitzer zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht der Austritt aber nicht in Verbindung mit der Übertragung seiner Anteielscheine, so erlischt sein Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfälle treten die Erben, bzw. deren Vertreter, in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O.R. Von dem aus der Bilanz sich ergebenden Reingewinn wird vorab ein Betrag von zehn Prozent dem ordentlichen Reservefonds zugewiesen, bis dieser die Hälfte des einbezahlten Genossenschaftskapitals erreicht hat. Alsdann entfallen fünf Prozent als ordentliche Dividende auf das einbezahlte Genossenschaftskapital, sofern die Generalversammlung nichts anderes beschliesst. Der verbleibende Rest kann von der Generalversammlung zur Anlage ausserordentlicher Reserven oder zum Vortrag auf neue Rechnung verwendet werden. Soweit darüber nicht in dieser Weise verfügt wird, entfallen ein Fünftel als Gewinnanteil an den Vorstand und vier Fünftel als Superdividende auf das einbezahlte Genossenschaftskapital. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschaftsbesitzer ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; der Präsident führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Vorstand (Präsident) ist zurzeit: Franz Moesch, Kaufmann, von Frick (Aargau), in Zürich. Geschäftslokal: Usterstrasse 14, Zürich 1.

1928. 7./18. September. **Verband der Viehhändler mit Patent im Ct. Zürich**, (S. H. A. B. Nr. 65 vom 14. März 1910, Seite 441). Durch Generalversammlungsbeschluss vom 26. März 1928 hat sich diese Genossenschaft aufgelöst und als Verein im Sinne von Art. 60 u. ff. Z. G. B. konstituiert. Aktiven und Passiven gehen auf den letzteren über, welcher den gleichen Namen führt und im Handelsregister nicht eingetragen ist. Die Firma der obgenannten Genossenschaft wird daher nebst den Unterschriften der Vorstandsmitglieder Robert Bühler, Adolf Angst, Dr. Albert Hörni nach sinngemässer Beobachtung der Vorschriften der Art. 712 und 713 O.R. im Handelsregister gelöscht.

20. September. Unter dem Namen **Cornu-Stiftung der Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidgenössischen Technischen Hochschule (G. E. P.)** ist durch öffentliche Urkunde vom 1. Juli 1928 eine Stiftung errichtet worden. Der Sitz der Stiftung wird vom Ausschuss der G. E. P. bestimmt. Zurzeit befindet sich derselbe in Zürich. Die Stiftung dient zur Förderung des Technischen Hochschulwesens und für andere in den Aufgabenkreis der G. E. P. fallende Zwecke. Als solche werden besonders genannt: a) Uebernahme der Kosten von Arbeiten, Expertisen, Gutachten usw., die die G. E. P. im Interesse der Eidgenössischen Technischen Hochschule veranlasst; b) ausserordentliche Beiträge an die Mehrung und den Unterhalt der Lehrmittel der Eidgenössischen Technischen Hochschule; c) Beiträge an besondere, den Studierenden der Eidgenössischen Technischen Hochschule dienende Institutionen; d) Beiträge an die Kosten der Stellenvermittlung, die die G. E. P. unterhält oder fördert. Die Stiftung wird vom Ausschuss der G. E. P. als Stiftungsrat verwaltet. Dessen Präsident, Sekretär und Quästor bilden den Vorstand und führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung. Es sind dies: Otto Pfeleghard, Architekt, von St. Gallen, in Zürich, Präsident; Carl Jegher, Ingenieur, von Avers (Graubünden), in Zürich, Sekretär, und Dr. phil. Hans Grossmann, Chemiker, von Zürich, in Bollingen (St. Gallen), Quästor. Geschäftslokal: Dianastrasse 5, Zürich 2.

Milch, Butter, Käse. — 20. September. Inhaber der Firma **Heinrich Müller**, in Zürich 7, ist Heinrich Müller-Hirt, von Birnmstorf (Aargau), in Zürich 7. Milch-, Butter- und Käsehandlung, Hegibachstrasse 79.

Musikalien, Musikinstrumente. — 20. September. Inhaber der Firma **Ferdinand Huber**, in Wallisellen, ist Ferdinand Huber-Koblet, von Winterthur, in Wallisellen. Die Firma erteilt Prokura an Martha Huber geb. Koblet, Ehefrau des Inhabers. Musikalien- und Musikinstrumentenhandlung, Quercstrasse 2.

Buchdruckerei, Verlag. — 20. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschwister Ziegler**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1927, Seite 334), ist die Gesellschafterin Martha Huber geb. Ziegler infolge Todes ausgeschieden; die Prokura von Dr. Oscar Huber ist infolge Todes erloschen.

20. September. Die Firma **Automat-Registerkassen-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1927, Seite 1746), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bahnhofstrasse 92, Zürich 1.

Manufakturwaren. — 20. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wirthlin & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1923, Seite 1363), sind die Gesellschafter Gottlieb Rauber (dieser infolge Todes) und Ernst Hofmann ausgeschieden. An deren Stelle treten gleichzeitig als Gesellschafter in die Firma ein: Marcel Rauber, von Windisch (Aargau), in Zürich 7, und Ernst Blanc-Wirthlin, von St. Maurice (Wallis), in Neuenburg.

20. September. **Schweizerisch-Afrikanische Handels-Gesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1927, Seite 1708). Die bisherige Einzelunterschrift des Dr. Albert Gut ist in eine Kollektivprokura umgewandelt.

Möbelhandel usw. — 20. September. Inhaber der Firma **Alfred Wanner**, in Zürich 7, ist Alfred Wanner, von Beggingen (Schaffhausen), in Zürich 7. Möbelhandel und Dekorationen. Zeitweg 44.

20. September. «Société Générale Alsacienne de Banque», mit Hauptsitz in Strassburg und Zweigniederlassung in Zürich, unter der Firma **Société Générale Alsacienne de Banque Strassbourg, Succursale de Zurich** (S. H. A. B. Nr. 102 vom 2. Mai 1923, Seite 867). Der Aufsichtsrat hat zwei weitere Kollektivprokuren erteilt an Heinrich Klingler-Werner, von Langen (Hessen, Deutschland), und Jacques Emile de Cointet, von Versailles (Frankreich), beide in Zürich. Die Genannten zeichnen je mit einem Mitglied der Direktion kollektiv.

20. September. Unter der Firma **Genossenschaft Sonnenruh Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 17./19. September 1928 eine Genossenschaft gebildet zwecks Erwerb und Verwaltung der Liegenschaft zur Sonnenruh Froshaugasse 26 in Zürich 1. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteielscheine zu Fr. 10. Jede handlungsfähige physische oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin beim Vorstand durch die Generalversammlung als Mitglied aufgenommen werden. Jeder Genossenschaftsbesitzer hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteielschein zu Fr. 10 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteielscheine, die der einzelne Genossenschaftsbesitzer besitzt, ist unbegrenzt. Die Übertragung von Anteielscheinen unterliegt der Genehmigung der Generalversammlung. (Die Übertragungen infolge Erbanges sind hiervon ausgenommen.) Der Austritt kann nach vorhergegangener vierwöchentlicher schriftlicher Kündigung auf Ende eines Kalenderjahres dem Vorstand erklärt werden. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Dem Ausscheidenden wird der Wert seiner Anteielscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch der Nominalbetrag zurückvergütet. Die Gewinnberechtigung bleibt bis zum Momente der Auszahlung bestehen, dagegen erlischt mit der Mitgliedschaft zugleich auch das Stimmrecht. Im Todesfälle treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O.R. massgebend. Der Vorstand bestimmt seine Sitzungsgelder, wie auch die Entschädigung für seine Bemühungen und diejenigen der Kontrollstelle. Ein erzielter Reingewinn wird in erster Linie zur Vornahme nötiger Abschreibungen verwendet; über einen allfälligen Gewinnrest beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvormögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; der Präsident führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Vorstand (Präsident) ist zurzeit: Franziska Fries-Mathys, Couturière, von und in Zürich. Geschäftslokal: Limmatquai 22, Zürich 1.

Berufskleider. — 20. September. Die Firma **Beda Dimter**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1927, Seite 69), Berufskleiderfabrikation, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Beda Dimter's Erben» in Zürich 1 über.

Wwe. Lina Dimter geb. Däppen, Lina Dimter und Emma Dimter, alle von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma **Beda Dimter's Erben**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. September 1928 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Beda Dimter» in Zürich 1. Berufskleiderfabrikation. Mühlgasse Nr. 21.

20. September. **Genossenschaft Bellevue**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 295 vom 2. Dezember 1921, Seite 2333). Oscar Guhl-Zadra, Louis Ador und Julius

E. Höhn sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Erlöschen ist ferner die Unterschrift des Sekretärs Oscar Cane. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Hans Widmer, Bankier, von und in Zürich, und Erwin J. Tschudin, Bankier, von Bannwil (Basel), in Zürich. Die Vorstandsmitglieder und der Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv.

20. September. Unter der Firma **Krankenkasse der Gemeinde Rafz** hat sich, mit Sitz in Rafz, am 23. Januar 1928 ein Verein gebildet. Zweck dieses Vereins ist, ihre Mitglieder, männliche und weibliche, gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit in Krankheitsfällen und bei Unfall zu unterstützen. Mitglied des Vereins kann jede im Tätigkeitsgebiet desselben sich dauernd aufhaltende Person werden: a) die nicht weniger als 12 Jahre und nicht über 45 Jahre alt und bei guter Gesundheit ist; b) die bei keiner andern Kasse für ärztliche Behandlung und Arznei und nicht bei mehr als einer andern Kasse für Krankengeld versichert ist; c) die für den Krankheitsfall nicht so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt mittelst schriftlicher Anzeige an den Präsidenten je- weilen auf Ende des nächstfolgenden Quartals, durch Ausschluss und Tod des Kassamitgliedes, sowie infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet des Vereins unter Vorbehalt der gesetzlichen Bestimmungen über die Freizügigkeit. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des Quartalarbeitrages, sowie des allfälligen Eintrittsgeldes; dieses beträgt vom 35. bis 39. Altersjahr Fr. 5 und vom 40. bis 45. Altersjahr Fr. 10. Die Festsetzung des Mitgliederbeitrages ist Sache der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet lediglich das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen und es führen der Präsident mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Salomon Neukomm, Bankverwalter, z. Sonne, Präsident; Gemeinderat Heinrich Neukomm, Landwirt, Aktuar, und Konrad Sigrist, Spenglermeister, Quästor, alle von und in Rafz.

Elektrische Installationen. — 20. September. Inhaber der Firma **Fritz Ruchi**, in Zürich 7, ist Fritz Ruchi, von Homburg-Thun (Bern), in Zürich 7. Elektrische Installationen. Forchstrasse 63.

21. September. Unter der Firma **Kühlhaus Tiefenbrunnen A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 10. September 1928 eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke des Betriebes einer Kälteanlage in der Liegenschaft der Mühle Tiefenbrunnen in Zürich 8. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000; es zerfällt in 50 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000, die in Zertifikate über eine beliebige Zahl zusammengefasst werden können. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat ist zurzeit: Heinrich Wehli-Naeggli, Kaufmann und Mühlenbesitzer, von und in Zürich. Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Seefeldstrasse 219, Zürich 8.

Elektrische Anlagen. — 21. September. Der Inhaber der Firma **Emil Masson**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1926, Seite 459), ist nunmehr Bürger von Zürich.

Textilwaren. — 21. September. Die Firma **Lorch & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 190 vom 17. August 1926, Seite 1487), Handel in Textilwaren (Vorhänge); Kollektivgesellschaften: Frl. Pauline Lorch und Frl. Barbara Hufnagel, ist infolge Aufgabe des Geschäfts und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Strümpfe und Socken. — 21. September. Inhaber der Firma **Susia Davidow**, in Zürich 2, ist Susia Davidow, von Stein (Aargau), in Zürich 2. Die Firma erteilt Prokura an Anny Davidow geb. Pomeranz, Ehefrau des Inhabers, von Stein (Aargau), in Zürich 2. Handel in Strümpfen und Socken. Gotthardstrasse 67.

21. September. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. **Reform-Korsetts usw.** — Carl A. Fischer, Olanta-Reform, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 150 vom 2. Juli 1925, Seite 1154), Handel in Reform-Korsetts, Korsetts und Tricotagen.

2. **Velos usw.** — Ludovic Guéron, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1926, Seite 1123), Handel in Velos, Velobestandteilen und -Ausstattungsgegenständen.

Spitzen on gros. — 21. September. Inhaber der Firma **Jacob Bollag**, in Zürich 4, ist Jacob Bollag, von Ober-Endingen (Aargau), in Zürich 4. Spitzen on gros. Morgartenstrasse 9.

22. September. **Konfektion Modern A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1927, Seite 1957). Es führen nunmehr die sämtlichen Mitglieder des Verwaltungsrates: Leo Ammann, Fritz Ammann und Paul Ammann Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Der letztere, Paul Ammann, bisher Direktor am Hauptsitz in Zürich, wohnt nun in Bern. Direktor für Zürich ist nun das Verwaltungsratsmitglied Fritz Ammann.

Internationale Transporte usw. — 22. September. Firma **Georges Helminger & Cie.**, Belfort Filiale Zürich, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1923, Seite 1460); unbeschränkt haftender Gesellschafter: Georges Helminger, Kommanditäre: die Firma «Les fils de Peugeot frères», die Firma «Automobiles et Cycles Peugeot», Pierre Peugeot, Robert Peugeot und Jules Peugeot. Diese Zweigniederlassung ist aufgehoben worden; dieselbe und damit auch die Unterschriften des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Georges Helminger und des Prokuristen Albert Schubert werden daher gelöscht.

Nährmittel. — 22. September. Inhaberin der Firma **Bertha Kohler-Kieser**, Hivina-Vertrieb, in Zürich 7, ist Wwe. Bertha Kohler geb. Kieser, bayrische Staatsangehörige, in Zürich 7. Vertrieb von Nährmitteln. Kreuzplatz 4.

22. September. In der Generalversammlung vom 11. März 1928 haben die Mitglieder der **Genossenschaft Landwirtschaftlicher Verein Hagenbuch-Schneit**, in Hagenbuch (S. H. A. B. Nr. 83 vom 8. April 1924, Seite 591), neue Statuten genehmigt. Gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen ergaben sich folgende Feststellungen: Die Genossenschaft bezweckt insbesondere die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und die Hebung und Förderung der beruflichen Bildung ihrer Mitglieder, sowie die Weckung und Kräftigung des genossenschaftlichen Geistes der Landwirtschaft treibenden Bevölkerung. Mitglied der Genossenschaft kann jeder handlungsfähige Einwohner von Hagenbuch und Umgebung werden, der im Besitze der bürgerlichen Ehren und Rechte ist. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1 und der zu ent-

richtende Jahresbeitrag Fr. 2. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, durch Ausschluss, Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet und durch Tod. Der Austritt kann auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres nach vorausgegangener schriftlicher sechsmonatlicher Kündigung erfolgen. Der Verlust des Aktivbürgerrechtes oder der Handlungsfähigkeit hat ebenfalls den Verlust der Mitgliedschaft zur Folge. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder wie bisher persönlich und solidarisch. Der Vorstand, bestehend aus 5 bis 7 Mitgliedern, vertritt die Genossenschaft gegenüber Dritten. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar je zu zweien kollektiv.

Elektrische Installationen. — 22. September. Inhaber der Firma **Hermann Faber**, in Zürich 7, ist Hermann Faber-Wüger, von St. Gallen, in Zürich 7. Elektrische Installationen, Stark- und Schwachstrom-Anlagen. Hegibachstrasse 1.

22. September. **Metallverwertungs-Akt.-Ges.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1926, Seite 1156). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 30. Juni 1928 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Liquidation als durchgeführt erklärt. Diese Firma und damit die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Dr. jur. Hans Fehlmann sowie die Prokura des Siegfried Heinsfurter werden daher gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Wangen a. A.

Schuhfabrik. — 1928. 20. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hug & Co. Aktiengesellschaft (Hug & Co. Société anonyme) (Hug & Co. Limited)**, Schuhfabrik, mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 303 vom 26. Dezember 1924), hat in ihrer Generalversammlung vom 15. August 1928 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Der Verwaltungsrat besteht aus ein bis fünf, zurzeit aus zwei Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden der bisherige Präsident Dr. Ch. Aman-Volkart in Zürich; dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident gewählt: Alfred Hug, von Thunstein, Fabrikant, in Herzogenbuchsee, bisher Vizepräsident; seine Unterschriftsberechtigung als Vizepräsident ist erloschen. Als Vizepräsident beliebte Franz Hug, von Thunstein, Fabrikant, in Herzogenbuchsee, bisher Mitglied des Verwaltungsrates. Präsident und Vizepräsident zeichnen einzeln rechtsverbindlich für die Gesellschaft. Die der Frau Anna Lienhard-Lüseher erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

Vieh- und Pferdehandlung. — 20. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schrameck Söhne**, Vieh- und Pferdehandlung, mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1922), ist infolge Verzichts der Inhaber nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Vieh- und Pferdehandel. — 20. September. Benoit Schrameck, von Oberdingen, Vieh- und Pferdehändler, in Herzogenbuchsee, und sein Bruder Jules Schrameck, Kaufmann, in Herzogenbuchsee, haben unter der Firma **Schrameck & Cie.**, mit Sitz in Herzogenbuchsee, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1928 begonnen hat. Benoit Schrameck ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Jules Schrameck ist Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 200,000. Die Firma erteilt dem Kommanditär Jules Schrameck Einzelprokura. Vieh- und Pferdehandel. An der Bern-Zürichstrasse in Herzogenbuchsee.

Bau- und Möbelschreinerei. — 20. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Conrad**, mechanische Bau- und Möbelschreinerei, mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 286 vom 17. November 1909), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen mit Wirkung ab 1. Mai 1928 über an die Einzelfirma «Alfred Conrad» in Wangen a. A.

Inhaber der Firma **Alfred Conrad** ist Alfred Conrad-Andereg, von Nods, Schreinermeister, in Wangen a. A. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Conrad», und zwar mit Wirkung ab 1. Mai 1928. Mechanische Schreinerei und Fensterfabrik. Mühlefeld, Wangen a. A.

Metzgerei, Wirtschaft. — 20. September. Die Firma **Rudolf Klaus**, Metzgerei und Wirtschaft, in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 23 vom 3. Februar 1891), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei, Wirtschaft. — 20. September. Friedrich Klaus, Metzger und Wirt, und Karl Klaus, Landwirt, beide von und in Wangen a. A., haben unter der Firma **Gebr. Klaus**, in Wangen a. A., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 3. September 1928 begonnen hat. Wirtschaft und Metzgerei. Vorstadt, Wangen a. A.

20. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Seidenbandweberei Herzogenbuchsee» («Manufacture de Rubans Herzogenbuchsee») («Ribbon Factory Herzogenbuchsee»), mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 99 vom 22. April 1922), hat in ihrer Generalversammlung vom 1. September 1928 ihre Statuten revidiert. Gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen sind als Änderungen zu konstatieren: Die Firma wird abgeteilt in **Seidenwebereien A. G. Herzogenbuchsee (Tissages de Soieries S. A. Herzogenbuchsee)** (Silk Manufacturing Co. Ltd. Herzogenbuchsee). Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Bändern und Stoffen aller Art. Die Gesellschaft ist befugt, Webereien oder verwandte Industriezweige zu übernehmen oder sich an solchen zu beteiligen. An Stelle des aus dem Verwaltungsrat ausscheidenden Carl Robert Moser, in Zollikon, dessen Unterschrift erloschen ist, wird als Präsident des Verwaltungsrates mit Einzelunterschriftsberechtigung bezeichnet: Ernst Schaad, von Oberhipp, Kaufmann, in Herzogenbuchsee. Neu in den Verwaltungsrat wird gewählt: Dr. ing. Paul Moser, von Herzogenbuchsee, Ingenieur, in Zollikon. Die von der Firma an Dr. Paul Born erteilte Prokura ist erloschen. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1928. 17. September. **Centralschweizerische Krankenkasse Luzern**, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 164 vom 16. Juli 1923, Seite 1397). Das Geschäftslokal befindet sich: Stadthausstrasse Nr. 5.

Bäckerei, Konditorei. — 17. September. Inhaber der Firma **Siegfried Pallmert**, in Luzern, ist Siegfried Pallmert, von und in Luzern. Bäckerei und Konditorei. Bernstrasse Nr. 24.

Vertretungen. — 17. September. Inhaber der Firma **Hermann Rüegg**, in Luzern, ist Hermann Rüegg, von Gränigen (Zürich), in Luzern. Vertretungen. Moosmattstrasse Nr. 84.

Feinbäckerei. — 18. September. Die Firma **Hans Fellmann**, Feinbäckerei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1927, Seite 2145), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

18. September. Aktiengesellschaft für Industriewerte in Liquid. (Société Anonyme de Valeurs Industrielles en liq.), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. Dezember 1926, Seite 2132). Aus der Liquidationskommission sind infolge Rücktritts ausgeschieden: Dr. Alfred Ganz und Jules Mousel; deren Kollektivunterschriften sind erloschen.

Spezereihandlung. — 18. September. Die Firma Walter Soland-Eichenberger, Spezereihandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. Februar 1927, Seite 209), wird infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Kolonialwaren usw. — 18. September. Die Firma Josef Albiesser-Dammann, Kolonialwaren, Fisch-, Gemüse- und Fleischkonserven; chemische Produkte, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1924, Seite 305), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Camionnage, Kohlenhandlung. — 19. September. Die Firma E. Graf, Camionnage und Kohlenhandlung, in Triengen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1928, Seite 165), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Sennerei usw. — 20. September. Die Firma Anton Hänsli, Sennerei und Landwirtschaft, in Malters (S. H. A. B. Nr. 162 vom 8. Juli 1919, Seite 1206), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Josef, Anton und Karoline Hänsli, alle von Romos und wohnhaft in Malters, haben unter der Firma Geschwister Hänsli, in Malters, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anton Hänsli», in Malters, auf 1. Januar 1928 übernommen hat. Sennerei. Einmatt.

20. September. Gütschbahn-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 133 vom 8. August 1922, Seite 1542). Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Roman Gut, Bankier, von Luzern (bisher); Vizepräsident ist Max Keller, Buchdrucker, von Luzern und Zürich, und Sekretär und Betriebschef ist Gottfried v. Pflyfer-Peer, Privatier, von Luzern; alle wohnhaft in Luzern. Jeder der Genannten ist zur Einzelunterschrift befugt. Die Unterschriften des verstorbenen Josef Hüslers und des zurückgetretenen Jacques Roellin sind erloschen.

Orthopädisches Geschäft. — 20. September. Inhaber der Firma Walter Schulthess, in Luzern, ist Walter Schulthess, von Melchnau, in Luzern. Orthopädisches Geschäft. Bruchstasse Nr. 48.

Uri — Uri — Uri

1928. 18./22. September. Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Schöllenenbahn A. G., mit Sitz in Andermatt (S. H. A. B. Nr. 298 vom 28. November 1912, Seite 2071, und Nr. 266 vom 13. November 1923, Seite 2126), hat am 19. Dezember 1927 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Das Stammaktienkapital von Fr. 560,000, eingeteilt in 2800 Aktien zu nominell Fr. 200, wurde reduziert auf Fr. 58,000, durch Abschreibung der Aktien von nominell Fr. 200 auf Fr. 20, und das Prioritätsaktienkapital von Fr. 616,000 in Stammaktien umgewandelt, unter Reduktion auf Fr. 308,000 durch Abschreibung der Aktien von nominell Fr. 200 auf Fr. 100 und Zerlegung derselben in je 5 Stammaktien zu nominell Fr. 20. Durch Ausgabe von 25,000 neuen, nicht kumulativen 6 % Prioritätsaktien zu je Fr. 20 wird das Aktienkapital der Gesellschaft wieder auf Fr. 384,000 gebracht, eingeteilt in 43,200 auf den Inhaber lautende Aktien zu nominell Fr. 20, die voll einbezahlt sind. Das Grundkapital zerfällt in ein Stammaktienkapital von Fr. 384,000 und in ein Prioritätsaktienkapital von 500,000 Franken. Aus dem Verwaltungsrate sind ausgeschieden die Herren Julien Chappuis, Tobias Furrer, Achilles Schucan und Martin Gamma. Die Unterschriftsberechtigung des letzteren fällt dahin. Nach den Wahlen durch die ordentliche Generalversammlung vom 25. Juni 1928 setzt sich der Verwaltungsrat zusammen aus: Albert Müller, Hotelier, von Hospental, in Andermatt, Präsident; Fritz Zehnder, Bankdirektor, von Suhr (Aargau), in Zürich, Vizepräsident; Josef Werner Lusser, Landestatthalter, von und in Altdorf (alle 3 bisher); und (neu): Gustav Boner, Direktor der Rhätischen Bahnen, von und in Chur; Karl Furrer, Landwirt, von und in Hospental; August Marguerat, Direktor der Furka-Oberalp-Bahn, von Lutry und Riex (Waadt), in Visp; Hans Bäschlin, Oberrichter, von und in Bern, und Heinrich Jetzler, Kaufmann, von und in Basel. Unterschriftsberechtigt sind August Marguerat, Albert Müller und Fritz Zehnder. Sie zeichnen je zu zweien kollektiv.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Kolonialwaren, Drogen. — 1928. 20. September. Die Firma Robert Blättler-Weber, Kolonialwaren, in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 283 vom 8. Dezember 1924, Seite 2008), hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Handel in Drogen.

Zug — Zug — Zug

1928. 19. September. Die unter der Firma Krankenkasse der Arbeiter, Arbeiterinnen und Angestellten der Firma Landis & Gyr A.-G. in Zug, mit Sitz in Zug (S. H. A. B. Nr. 58 vom 8. März 1920, Seite 417) bestehende Genossenschaft, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Juni 1928 sich neue Statuten gegeben und damit sämtliche bisherigen Bestimmungen aufgehoben und wie folgt ersetzt: Firma, Sitz und Dauer der Genossenschaft bleiben unverändert. Die Genossenschaft bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie will die Krankheitsverhütung möglichst fördern durch Aufklärung und Unterstützungen bezüglich Bestrebungen. Sie gewährt den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld. Sie kann sich zur Förderung der Krankenversicherung Kassenverbänden anschliessen. Die Krankenkasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruches auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen dieses Gesetzes als Inhalt der Statuten. Die Krankenkasse besteht aus genussberechtigten Mitgliedern und aus Ehrenmitgliedern. Genussberechtigtes Mitglied kann jeder Angestellte, Arbeiter und jede Arbeiterin oder jeder Lehrling der «Landis & Gyr A.-G.» werden, wenn der Bewerber: a) über 14 Jahre alt, aber nicht mehr als 50 Jahre alt, gesund und ohne solche Gebrechen ist, die ihn an der Berufsausübung hindern könnten; b) nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihm aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde; c) nicht bei mehr als einer Krankenkasse versichert ist. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Aufnahme durch den Vorstand. Der Eintritt ist schriftlich zu erklären; durch ihn werden die Statuten und Reglemente anerkannt. Für eine nicht handlungsfähige Person hat die Eintrittserklärung durch ihren gesetzlichen Vertreter zu erfolgen. Der Eintretende zahlt eine Eintrittsgeldgebühr je nach dem Alter von Fr. 2.— bis Fr. 6.—. Auf Personen, die in

Ausübung der gesetzlichen Freizügigkeit in die Kasse übertreten, finden die Vorbehalte betreffend Höchstalter und Gesundheitszustand keine Anwendung. Für Personen, die durch Vertragsabschluss in diese Kasse übertreten wollen, gelten die vertraglich festgestellten Aufnahmebedingungen. Als Ehrenmitglieder können Personen, die sich um die Kasse oder um die Krankenversicherung überhaupt in hervorragender Weise verdient gemacht haben, ernannt werden. Die Mitgliedschaft der genussberechtigten Mitglieder erlischt: a) durch Tod; b) durch Austritt aus der Firma «Landis & Gyr A.-G.»; einem Mitgliede jedoch, das im Besitze der Freizügigkeit ist, bzw. dieselbe infolge von mehr als fünfjähriger Mitgliedschaft bei der Kasse eingeübt hat, kommt, solange es in der Schweiz wohnt, das Recht zu, der herwerthigen Kasse weiter anzugehören, falls ihm keine andere anerkannte Krankenkasse offen steht, deren allgemeine Aufnahmebedingungen es erfüllt; c) durch Austritt aus der Kasse; d) durch Ausschluss. Die Mitgliedschaft der Ehrenmitglieder erlischt durch Tod oder Verzicht. Ein genussberechtigtes Mitglied kann ausgeschlossen werden: a) wenn seine Genussberechtigung erschöpft ist; b) wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter die Anzeigepflicht verletzt; c) wenn es ohne Anzeige an den Vorstand in eine andere Kasse eintritt; d) wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter mit der Bezahlung der Beiträge, trotz Mahnung, mehr als sechs Monate im Rückstande ist; e) wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter die Kasse unredlich ausbeutet oder ausbeuteten sucht; f) wegen Liederlichkeit, die Gesundheit gefährdenden Lebenswandels; g) wegen Widersetzlichkeit gegen Beschlüsse der kompetenten Organe. Den Mitgliedern, welche infolge dieser Bestimmungen ausgeschlossen werden, steht das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Ein ausgetretenes oder ausgeschlossenes Mitglied hat keinen Anspruch auf das Kassavermögen. Die genussberechtigten Mitglieder haben in gesunden und kranken Tagen monatliche Beiträge zu leisten, welche von der Generalversammlung nach folgenden Grundsätzen bestimmt werden: Sie sind so zu bemessen, dass aus den Einnahmen voraussichtlich wenigstens die Ausgaben bestritten werden können. Ergibt sich innerhalb eines Jahres, dass die festgesetzten Beiträge ungenügend sind, so ist der Vorstand berechtigt und verpflichtet, nötigenfalls eine zur Sicherung des Gleichgewichtes der Kasse notwendige Erhöhung der Beiträge von sich aus vorzunehmen. Ein Mitglied, das mit der Zahlung seiner Beiträge im Verzug ist, hat für solange der Verzug dauert, keine Genussberechtigung. Dauert der Verzug mehr als drei Monate, so wird das Mitglied für weitere drei Monate, vom Tage des dreimonatlichen Verzuges an gerechnet, in seiner Genussberechtigung eingestellt. Dauert der Verzug trotz Mahnung, mehr als sechs Monate, so ist die Kasse zum Ausschluss des Mitgliedes berechtigt. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für Verbindlichkeiten der Kasse ist ausgeschlossen. Für dieselben ist nur das Vermögen der Krankenkasse haftbar. Die genussberechtigten Mitglieder haben Anspruch auf die statistischen Leistungen der Kasse, in der Versicherungsklasse der sie zugeteilt sind. Eine Verteilung allfälliger Ueberschüsse findet nicht statt. Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Vorstand; 3. die Geschäftsprüfungskommission; 4. der Verwalter. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, 6 Beisitzern und 2 Ersatzmännern, gewählt von der Generalversammlung, sowie 2 Beisitzenden bestimmt durch die «Landis & Gyr A.-G.». Er vertritt die Genossenschaft nach aussen und vor Gericht. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder Verwalter (Kassier) kollektiv zu zweien. Der bisherige Vizepräsident Rudolf Weber, in Baar, ist als Vizepräsident zurückgetreten, bleibt aber weiterhin Mitglied des Vorstandes; seine Unterschrift ist erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen bezüglich der Zusammensetzung des Vorstandes bleiben unverändert.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Restaurant. — 1928. 12 septembre. Le chef de la raison de commerce Aurélie Périsset, à Porsel, est Aurélie Périsset née Ducrest, Veuve de Louis, originaire de Vandercens, à Porsel. Exploitation du Cerclo de St-Gorgon à Porsel.

Epicerie, quincaillerie. — 17 septembre. Le chef de la maison Gobet François, à Attalens, est François, feu Placide Gobet, de Besencens, à Attalens. Epicerie, quincaillerie.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Bandfabrikation usw. — 1928. 30. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Dietschy, Heusler & Co. Aktiengesellschaft (Dietschy, Heusler & Cie. Société Anonyme) (Dietschy, Heusler & Co. Limited), mit Sitz bisher in Basel, hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 9. Juli 1928 die Statuten abgeändert und dabei den Sitz der Gesellschaft von Basel nach Sissach (Kanton Baselland) verlegt. Die Gesellschaft bezweckt die Bandfabrikation und den Handel mit den hergestellten Fabrikaten und verwandten Artikeln. Die Gesellschaft kann sich auch mit allen kommerziellen, industriellen und anderen Geschäften befassen, welche der Verwaltung für die Erreichung des Gesellschaftszweckes förderlich erscheinen. Beteiligungen an andern Unternehmungen und Errichtung von Zweigniederlassungen ist gestattet. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 6. Juli 1920. Sie wurden am 9. Juli 1928 revidiert. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das bisherige Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 500,000 ist durch Zusammenlegung von je 5 bisherigen Aktien zu Fr. 1000 nom. zu 2 neuen Aktien zu Fr. 1000 nom. reduziert worden auf Fr. 200,000. Gleichzeitig ist das Aktienkapital durch Ausgabe von 200 Prioritätsaktien zu 1000 Franken nom. um Fr. 200,000 erhöht worden. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 400,000, eingeteilt in 200 Stammaktien und 200 Prioritätsaktien zu je Fr. 1000 nom. Sämtliche Aktien lauten auf den Namen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Bisher setzte er sich aus 2 Mitgliedern zusammen, nämlich Dr. Heinrich M. Zoelly-Veillon, Ingenieur, von und in Zürich, Präsident; Dr. Richard Dietschy-Burckhardt, Chemiker, von und in Basel, mit Einzelzeichnungsberechtigung. Dr. R. Dietschy-Burckhardt ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates wurde von 2 auf 3 erhöht. Als neue Mitglieder desselben und zugleich als Delegierte wurden gewählt: Wilhelm Rudolf Dietschy-Fürstenberger, Fabrikant, von und in Basel, und Rudolf Heusler-Veillon, Fabrikant, von und in Basel, bisher Direktoren der Gesellschaft. Die neuen Verwaltungsratsmitglieder führen als Delegierte des Verwaltungsrates Einzelunterschrift. Ihre bisherige Zeichnungsberechtigung als Direktoren ist erloschen. Der Verwaltungsrat kann einen beliebigen Teil seiner Befugnisse an eines oder mehrere seiner Mitglieder oder an eine oder mehrere Personen ausserhalb seiner Mitte übertragen. Er kann zur Führung der Geschäfte eine Direktion aus einer oder mehreren Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb

remplacement de Alexandre Sudheimer, décédé, lequel et radié. La signature qui lui avait été conférée est radiée. Dr. Ludwig Schneller n'a pas la signature sociale. Le conseil a, dans sa séance du 4 juin 1928, conféré la signature sociale à l'administrateur Arthur Prod'hom, lequel engagera la société en signant collectivement avec l'administrateur Max Schmidt, déjà inscrit. La société est ainsi engagée par la signature collective des administrateurs Max Schmidt et Arthur Prod'hom ou par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Jaques Hort.

Bureau de Morges

Café. — 18 septembre. La raison Emma Delacrétaz, à Echandens, exploitation du Café du Léman (F. o. s. du c. n° 31 du 8 février 1926, page 225), est radiée ensuite de remise du commerce.

18 septembre. Sous la dénomination de Société de laiterie de Lully il est constitué une société coopérative, dont le siège est à Lully-sur-Morges. Sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 9 août 1928. La société a pour but l'industrie laitière au moyen de la mise en commun du lait des vaches des sociétaires pour sa vente en nature, ou, cas échéant, sa fabrication en ses produits divers. Ce but n'est pas lucratif. Les sociétaires sont co-propriétaires des biens de la société et en cette qualité débiteurs collectifs et solidaires de toutes ses dettes actuelles, ainsi que de celles qui pourraient être créées à l'avenir. Il pourra en tout temps être reçu de nouveaux membres de la société, moyennant demande écrite adressée au comité. Pour être admis, il faut une décision de l'assemblée générale, prise au scrutin secret et à la majorité absolue du nombre total des sociétaires et payer la finance d'entrée fixée par la dite assemblée. Tant que la société n'aura pas voté sa dissolution, tout sociétaire pourra se retirer à la fin d'un exercice annuel, moyennant une demande écrite adressée au président au moins trois mois à l'avance. Sur la base du bilan du dit exercice, si l'actif est supérieur au passif, il sera payé au membre qui se retire une indemnité pour sa part à la fortune sociale qui sera fixée par l'assemblée générale, définitivement et sans recours. Si, au contraire, le passif est supérieur à l'actif, ce membre paiera une part proportionnelle au déficit, également fixée définitivement et sans recours par l'assemblée générale. L'indemnité ne sera payée ou acceptée par la société que sur production d'une renonciation écrite, faite par le sociétaire qui se retire, de tous ses droits à l'actif social. Les descendants, fils ou filles légitimes, succèdent à leurs parents. Tant que dure l'indivision, l'hoirie est représentée par l'un de ses membres. Lors du partage, l'un de ces derniers deviendra seul sociétaire, mais à la condition de se faire agréer par l'assemblée générale. La veuve d'un sociétaire jouira pendant son veuvage du droit de ce dernier. La fille venant à contracter mariage perdra ses droits de sociétaire si son mari est membre de la société, mais elle aura droit, en cas de boni, à une indemnité fixée par l'assemblée générale. Si son mari n'est pas sociétaire, il deviendra membre de plein droit sans finance d'entrée. Il prendra la place de sa femme; dans ce cas, cette dernière ne recevra aucune indemnité. Un sociétaire venant à décéder sans postérité, ses héritiers ne pourront prétendre à la qualité de sociétaire et n'auront aucun droit aux biens de la société ni à la réserve sociale. Par contre, sur les bases du bilan de l'exercice de l'année dans laquelle a lieu le décès, si les dettes de la société sont supérieures à son actif, les héritiers paieront conjointement et solidairement à la société une part proportionnelle au déficit, fixée définitivement et sans recours par l'assemblée générale, valeur immédiatement échue et exigible. L'assemblée générale a droit de prononcer la suspension pour un temps déterminé ou l'exclusion d'un sociétaire pour contravention aux statuts et règlements de la société, ainsi qu'il est dit pour fraude envers celle-ci. Le sociétaire exclu perd tous ses droits à l'actif social. Il est par contre tenu, en cas de déficit de l'exercice en cours, à payer une part proportionnelle à celui-ci, fixée définitivement et sans recours par l'assemblée générale. Nul n'est admis à faire, par vente, remise de ses droits au fonds social; cependant si un sociétaire vient à avoir un fermier ou un consommateur, celui-ci pourra jouir de ses droits à la laiterie. Le comité est composé de trois membres: un président, un secrétaire et un caissier, nommés pour deux ans et rééligibles. Le président et le secrétaire signent tous les actes de la société et obligent seuls cette dernière par leur signature collective vis-à-vis des tiers. Le comité est actuellement composé de: Auguste Chabloz, de Château-d'Oex, président; Alfred Ogay, de Lovatens, secrétaire, et Edmond Pidoux, de Combremont, caissier, tous agriculteurs, domiciliés à Lully.

Bureau d'Oron

Café, épicerie, charcuterie, etc. — 15 septembre. Le chef de la maison Jean-Jacques Jordan, à Carrouge, est Jean-Jacques, fils d'Ulysse Jordan, de Carrouge, y domicilié. Exploitation du Café du Raisin, épicerie, tabac, cigares et charcuterie.

Entreprise de bâtiments, etc. — 19 septembre. Le chef de la maison Antoine Ramoni, à Palézieux, est Antoine, fils d'Innocent Ramoni, de Paudex, domicilié à Palézieux. Entreprise de bâtiments et travaux publics.

Bureau de Payerne

19 septembre. Société coopérative de consommation de Payerne, à Payerne (F. o. s. du c. du 30 juin 1926, page 1194). L'assemblée générale des sociétaires du 3 mars 1928 a modifié l'article 2 des statuts dans ce sens que les moyens d'action de la société, spécifiés sous lettres a, b et c dans la publication du 23 novembre 1912, page 2049, s'appliquent non seulement aux sociétaires, mais aux consommateurs en général. Le conseil d'administration nommé dans la même assemblée générale s'est constitué comme suit: Président: Gustave Chaillet (déjà inscrit); vice-président: Henri Bertschy, de Tavol (Fribourg), employé C. F. F.; secrétaire: Julien Mottier, de Château-d'Oex, fonctionnaire C. F. F. retraité; caissier: Numa Monnier (précédemment secrétaire); membres adjoints: Philippe Fivaz (déjà inscrit); Eugène Mottet, de Henniez, et Charles Siegenthaler, fils, de Trub (Berne), ces deux derniers ouvriers à la fabrique Nestlé, tous domiciliés à Payerne. Le président, le secrétaire et le caissier forment le comité directeur. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des membres de ce comité directeur. Les nouveaux membres ci-dessus désignés remplacent Denis Jaunin, vice-président; Otto Hess, caissier; Fernand Perrier et Edouard Kolb, membres adjoints, qui ont cessé de faire partie du conseil d'administration. La signature de Otto Hess est éteinte et radiée. Les autres faits publiés ne sont pas modifiés.

Bureau de Vevey

Entreprise de travaux en bâtiments. — 19 septembre. Inscription ordonnée par décision du Tribunal cantonal du 21 août 1928:

Le chef de la raison Edouard Mamin, à la Tour-de-Peilz, est Edouard-Jules, fils de feu Edouard Mamin, de Blonay, domicilié à la Tour-de-Peilz. Entreprise de travaux en bâtiments. Grand'Rue n° 50.

Bureau d'Yverdon

Épicerie, mercerie. — 28 août. La raison Veuve Vienet, à Dèmoret, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. du 21 juin 1900, page 904), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Épicerie, mercerie. — 28 août. Le chef de la maison Henri Vienet, à Dèmoret, est Henri Vienet, originaire de Concise, domicilié à Dèmoret. Épicerie, mercerie et charcuterie.

18 septembre. Le chef de la maison Gaston Delay, à Yverdon, est Gaston, fils de Paul Delay, originaire de Provence, domicilié à Yverdon. Exploitation d'une pharmacie à l'enseigne «Pharmacie du Lac». Bureau et magasin: Rue du Lac 13.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Boucherie, agriculture, etc. — 1928. 12 septembre. La raison Henri Perrey, boucherie-charcuterie, agriculture, à Cernier (F. o. s. du c. du 18 juillet 1901, n° 259, page 1033), est radiée, ensuite de renonciation du titulaire.

Restaurant. — 12 septembre. La maison Charles Vuille, exploitation de la Brasserie Mettraux, à Cernier (F. o. s. du c. du 2 août 1920, n° 198, page 1491), est radiée, ensuite de renonciation du titulaire.

Chaussures. — 12 septembre. La maison Louis Monnier, chaussures en tous genres, à Dombresson (F. o. s. du c. du 2 juin 1906, n° 233, page 1049), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Hôtel. — 12 septembre. La maison Veuve Louis Abriel, exploitation de l'Hôtel de la Couronne, à Valangin (F. o. s. du c. du 9 avril 1924, n° 84, page 509), est radiée, ensuite de renonciation de la titulaire.

Boulangerie, épicerie. — 13 septembre. La maison Alfred Widmer, boulangerie, épicerie, aux Geneveys-sur-Coffrane (F. o. s. du c. du 7 août 1920, n° 203, page 1523), est radiée, ensuite de renonciation du titulaire, et de départ.

Épicerie, mercerie, etc. — 14 septembre. La maison Edouard Hoffmann, épicerie, mercerie, vins à l'exporter, à Cernier (F. o. s. du c. du 16 juin 1908, n° 152, page 1091), est radiée, ensuite de renonciation du titulaire.

Hôtel. — 15 septembre. La maison Frédéric Jeanneret, Hôtel-pension, à Valangin (F. o. s. du c. du 21 septembre 1903, n° 263, page 1447), est radiée, ensuite de renonciation du titulaire.

Librairie, papeterie. — 15 septembre. La maison Eugène Berger, librairie, papeterie, à Cernier (F. o. s. du c. du 8 avril 1921, n° 92, page 705), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Fers, métaux, etc. — 17 septembre. La maison Charles Franc-Rawlyer, fers, métaux, articles de ménage, quincaillerie, verrerie, faïence, brosserie, vannerie, à Cernier (F. o. s. du c. du 25 septembre 1922, n° 224, page 1519), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Farines, boulangerie, etc. — 18 septembre. La maison Alfred Tissot, achat et vente de farines et sons, boulangerie, à Valangin (F. o. s. du c. du 30 octobre 1891, n° 212, page 860), est radiée, ensuite de renonciation du titulaire.

Hôtel. — 18 septembre. La maison Georges L'Eplattenier, exploitation de l'Hôtel du Commerce, aux Geneveys-sur-Coffrane (F. o. s. du c. du 7 août 1920, n° 203, page 1523), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

Hôtel-Restaurant. — 18 septembre. Le chef de la maison Adolphe Ineichen-Jeanneret, à Valangin, est Louis-Adolphe Aloïs Ineichen, de Rain (Lucerne), domicilié à Valangin. Hôtel-Restaurant du Château.

Confiserie-pâtisserie. — 18 septembre. Le chef de la maison Veuve Samuel Hess, à Cernier, est Dame Babette Hess née Haab, de Koppigen (Berne), domiciliée à Cernier. Confiserie-pâtisserie.

Boucherie, etc. — 18 septembre. Le chef de la maison Samuel Balmer, à Valangin, est Jean-Samuel Balmer, de Mühleberg (Berne), domicilié à Valangin. Boucherie-charcuterie.

Entreprises électriques, etc. — 18 septembre. Le chef de la maison Henri von Aesch, à Cernier, est Henri-Emile von Aesch, de Grossaffoltern (Berne), domicilié à Cernier. Entreprises électriques, vente de lustres et cycles.

Décolletages. — 18 septembre. Le chef de la maison Ami Touchon, aux Geneveys-sur-Coffrane, est Ami-Frédéric Touchon, de la Sagne, domicilié aux Geneveys-sur-Coffrane. Fabrique de décolletages.

Épicerie, mercerie, charcuterie, café. — 18 septembre. Le chef de la maison Robert Monnier-Berthoud, à Saint-Martin, est Robert Monnier allié Berthoud, de Dombresson, domicilié à Saint-Martin. Épicerie, mercerie, charcuterie et café-brasserie.

Café. — 18 septembre. Le chef de la maison Jakob Dünki, à Cernier, est Hans-Jakob Dünki, de Embrach (Zurich), domicilié à Cernier. Café-brasserie.

Hôtel. — 18 septembre. Le chef de la maison Joseph Caccivio, à Valangin, est Joseph Caccivio, de Bonfol (Berne), domicilié à Valangin. Exploitation de l'Hôtel des Pontins.

Librairie-papeterie. — 18 septembre. Le chef de la maison Emma Tripet, à Cernier, est Emma Tripet, de Chézard-Saint-Martin, domiciliée à Saint-Martin. Librairie-papeterie. Bureaux à Cernier.

Café, charcuterie. — 18 septembre. Le chef de la maison Albert Mattenberger, à Chézard, est Paul-Albert Mattenberger, de Chézard-Saint-Martin, domicilié à Chézard. Café-restaurant, charcuterie.

Bureau de Neuchâtel

19 septembre. Selon procès-verbal authentique reçu Augusto Roulet, notaire, à Neuchâtel, le 18 septembre 1928, il est fondé à Neuchâtel, sous la raison sociale Société Immobilière de la Rue du Rocher n° 7, une société anonyme ayant pour but l'achat, pour le prix de fr. 100,000 de l'immeuble portant le n° 7 de la Rue du Rocher. La durée de la société est indéterminée. Son capital est de 20,000 francs, divisé en 20 actions nominatives de 1000 francs chacune. Les publications ont lieu dans la Feuille

d'Avis de Neuchâtel. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Le conseil est actuellement composé d'un seul membre nommé en la personne d'Emile Biedermann fils, industriel, de et à Neuchâtel, lequel engagera valablement la société en signant en sa qualité d'administrateur. Bureaux: Rue du Rocher N° 7 à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

Produits ou mélanges pour le revêtement des routes. — 1928. 11 septembre. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Pierre Jeandin, notaire à Genève, le 30 juin 1928, l'assemblée générale extraordinaire de la société anonyme dite: **Arcite S. A. (Arcite A. G.)**, dont le siège est aux Eaux-Vives (F.o.s. du c. du 29 décembre 1926, page 2274), a modifié ses statuts sur les points suivants: Le capital social a été porté de la somme de fr. 250,000 à celle de fr. 400,000 par l'émission de 300 actions ordinaires de fr. 500 chacune, nominatives. Le conseil d'administration peut déléguer à des tiers tout ou partie de ses pouvoirs et leur confier la signature individuelle ou collective. Vis-à-vis des tiers la société est engagée par la signature individuelle ou collective des administrateurs, directeurs, fondateurs de pouvoirs que le conseil d'administration désignera à cet effet en décidant à leur égard de la forme en laquelle la signature sociale sera donnée. Dans sa séance du 30 juin 1928, le conseil d'administration a décidé que les administrateurs déjà inscrits continueront à signer collectivement à deux. Ce sont: Jules Bloch; Ami Gandillon; Joseph Breslauer; Georges Baume; Charles-Ami Gaeng; Bernard Diethelm et Fritz Schön, ce dernier actuellement à Aseona (Tessin). L'administrateur Pierre-Robert Chambige, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Dans la même séance le conseil d'administration a nommé fondateurs de pouvoirs Charles Goudet, chimiste, de Genève, aux Eaux-Vives et Jean Bloch, ingénieur du Locle (Neuchâtel), à Genève, lesquels signeront collectivement à deux d'entre eux ou avec un administrateur.

Régie agricole et viticole. — 19 septembre. La raison S. Collet, régie agricole et viticole, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 28 décembre 1923, page 2424), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Chocolat, confiserie, etc. — 19 septembre. Aux termes de procès-verbal dressé par Me Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 5 mai 1928, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme dite: **Société Anonyme pour la vente des produits Boissier de Paris**, établie à Genève (F. o. s. du c. du 21 mai 1927, page 941), réunie ledit jour, a décidé la dissolution de la société. Sa liquidation étant actuellement terminée, la société est radiée.

Opérations commerciales. — 19 septembre. Aux termes d'acte passé devant Me Adrien Picot, notaire, à Genève, le 17 septembre 1928, il a été constitué sous la dénomination de: **Mercede, Société Anonyme**, une société anonyme par actions ayant pour objet toutes opérations commerciales en général. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 40,000, divisé en 40 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres. Le conseil détermine les personnes qui peuvent valablement engager la société. Le premier conseil est composé d'un membre, en la personne d'Henri Zullig, expert-comptable, de et à Genève, lequel engage la société par sa signature individuelle. Siège social: 8, rue Diday.

Boulangerie. — 20 septembre. La raison F. Dufresne, exploitation d'une boulangerie, à Genève (F. o. s. du c. du 11 février 1885, page 106), est radiée ensuite de décès du titulaire.

20 septembre. La **Société Immobilière Châtelaine-Charmillles**, lettre B., société anonyme établie à Vernier (F. o. s. du c. du 26 juillet 1920, page 1447), a, dans son assemblée générale du 19 septembre 1928, accepté la démission de Louis-Marc Bouët et de Madame veuve Angèle Fortis, née Frattini, de leurs fonctions d'administrateurs, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints et nommé deux nouveaux administrateurs, soit: Baptiste Caramaro, entrepreneur, de nationalité italienne, à Plainpalais et Jean Bigogno, régisseur, de Genève, à Plainpalais. Dans sa séance du 19 septembre 1928, le conseil d'administration de la dite société a nommé comme administrateur-délégué Baptiste Caramaro sus-qualifié et lui a conféré la signature sociale individuelle. Les administrateurs François Bigogno (inscrit) et Jean Bigogno sus-désigné, engagent la société par leur signature collective.

20 septembre. La **Société Anonyme du Bon Travailleur**, société établie à Vernier (F. o. s. du c. du 26 juillet 1920, page 1447), a, dans son assemblée générale du 19 septembre 1928, accepté la démission de Louis-Marc Bouët et de Madame veuve Angèle Fortis, née Frattini, de leurs fonctions d'administrateurs, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints, et nommé deux nouveaux administrateurs, soit: Baptiste Caramaro, entrepreneur, de nationalité italienne, à Plainpalais et Jean Bigogno, régisseur, de Genève, à Plainpalais. Dans sa séance du 19 septembre 1928, le conseil d'administration de la dite société a nommé comme administrateur-délégué Baptiste Caramaro, sus-qualifié et lui a conféré la signature sociale individuelle. Les administrateurs François Bigogno (inscrit), et Jean Bigogno, sus-désigné, engagent la société par leur signature collective.

Peaux et leurs dérivés. — 20 septembre. Aux termes de procès-verbal authentique dressé par Me Edmond-Charles Binet, notaire à Genève, le 28 août 1928, et suivant statuts à la même date y annexés, il a été constitué à Genève, sous la dénomination de **Société Anonyme de Pelletterie S. A. P. E. L.**, une société anonyme ayant pour objet le commerce des peaux et de leurs dérivés, ainsi que leur manufacture sous toutes les formes et dans tous pays. Elle pourra créer ou s'intéresser à toutes affaires industrielles, commerciales, immobilières, financières, agricoles et autres tant en Suisse qu'à l'étranger. Le siège de la société est à Plainpalais. Sa durée est indéterminée. Les publications ont lieu dans la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 20 actions de fr. 250 les actions sont nominatives. Il a été en outre émis 10 parts bénéficiaires sans valeur nominale, qui ont été remises à MM. Moll et Brunschvig, fondateurs de la société, en rémunération de leur activité dans la constitution de la société, à raison de six parts à Mr. Moll et quatre parts à Mr. Brunschvig. La société est administrée par un conseil composé de 2 à 5 membres. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Les administrateurs sont: Albert Silvestre, sans profession, de et à Genève et Philippe Moll, négociant, de Plainpalais, au Petit-Saconnex. Le conseil d'administration a appelé aux fonctions de directeurs Philippe Moll, sus-

nommé et John-Joseph Brunschvig, des Eaux-Vives, à Chêne-Bougeries, et leur a conféré la signature collective entre eux ou avec un administrateur. Bureaux à Plainpalais, rue de l'Arquebuse, n° 10.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1928. 20. September. Die Ehegatten Friedrich Dürig, von Krauchthal, Buchdruckereibesitzer, in Ostermündigen, Gde. Bolligen, und Wilhelmina Martha geb. Stämpfli, daselbst, haben durch Ehevertrag vom 5. September 1928 Gütertrennung vereinbart. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «Friedrich Dürig», Buchdruckerei, in Ostermündigen.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 21 au 30 septembre, à 16,13 % (agio du 11 au 20 septembre 15,87 %). [Voir aussi publication dans la Feuille officielle suisse du commerce du 1^{er} septembre 1928, concernant le paiement des droits en Espagne]. 225. 25. 9. 28.

Handelsabkommen mit Frankreich

Schutz der Herkunftsbezeichnungen für die Erzeugnisse des Weinbaues und der Milchwirtschaft

Anlässlich des Abschlusses des Ergänzungsabkommens vom 11. März 1928 zum schweizerisch-französischen Handelsabkommen vom 21. Januar 1928 sind die Vertragsparteien übereingekommen, Massnahmen zu treffen, um die Verwendung falscher Herkunftsbezeichnungen, einerseits hinsichtlich gewisser französischer Weinspezialitäten — wie Champagner — und andererseits für typische schweizerische Milchprodukte — wie namentlich Emmentaler- und Greyerzerkäse —, zu verhindern. Man verpflichtete sich gegenseitig, den Entwurf eines Artikels, nach evtl. Bereinigung von Detailpunkten, in gemeinsamem Einvernehmen in Kraft zu setzen und zwar spätestens innert 3 Monaten vom Datum des Inkrafttretens des Ergänzungsabkommens, d. h. mit Wirkung vom 15. Juli a. c. an. Durch Notenaustausch vom 13. Juli 1928 haben nunmehr beide Vertragsparteien dem eingangs erwähnten Artikel-Entwurf (siehe Botschaft des Bundesrates vom 19. März a. c.) ohne Veränderung zugestimmt. Da jedoch Frankreich vorerst seine interne Gesetzgebung der neuen Sachlage anpassen wird, hat sich die Schweiz mit Frankreich dahin geeinigt, dass das Abkommen (Artikel) 20 Tage nach der Publikation im «Journal officiel» in Kraft gesetzt werden soll. Es ist vorauszu- sehen, dass dies erst anfangs des nächsten Jahres möglich sein wird. Das genaue Datum des Inkrafttretens der Neuordnung des Schutzes der Herkunftsbezeichnungen der genannten Produkte wird seinerzeit bekanntgegeben werden.

Die Zeit bis zum Inkrafttreten dieser Neuordnung gilt, was gewisse französische Weinspezialitäten, wie Champagner betrifft, als Uebergangsfrist für gegenwärtig bereits im Verkehr befindliche Waren dieser Art. Eine nochmalige Uebergangsfrist nach Inkrafttreten dieser Neuordnung kann nicht in Frage kommen, worauf die Interessenten hiermit aufmerksam gemacht werden, damit sie sich entsprechend einrichten können. 225. 25. 9. 28.

Portugal — Droits de douane

Aux termes d'une communication du Consulat général de Suisse à Lisbonne, la douane portugaise perçoit, à côté des droits de douane proprement dits, les taxes additionnelles suivantes, qui s'entendent en escudos papier:

A. Sur tous les genres d'envois:

Timbre Esc. 1\$50, plus 3‰ ad valorem;
Manutention Esc. 1\$50 par 100 kilos;
Impôt 2,5 % sur la valeur de la marchandise y compris le montant des droits;

Emoluments: a) de 2 à 2,5‰ sur les droits;
b) de 1 à 1,5‰ sur la valeur;
c) 1‰ sur la valeur;
d) de 5 % sur le total des émoluments a, b et c.

B. Sur les colis postaux (en plus des taxes mentionnées sous A.)

Manutention postale Esc. 1\$50 par 100 kilos;
Emoluments Esc. 0\$60 par colis;
Imprimés Esc. 1\$20 par opération;
Taxe internationale postale Esc. 2\$00 par colis.

C. Sur tous autres envois que les colis postaux:
Imprimés 8\$ — à 10\$ — par opération. 225. 25. 9. 28.

Uruguay — Zolltarifänderungen

Ein im uruguayischen Amtsblatt vom 23. August 1928 veröffentlichtes Dekret enthält eine neue Liste der amtlichen Werte für die Verzollung von Schmucksachen, Silberwaren, Uhren und Bazarartikeln. Auskunft über die neuen amtlichen Werte erteilt auf Anfrage die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern. 225. 25. 9. 28.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et consulats — Legazioni e consolati

Dem an Stelle des Herrn José Dias dos Santos Coelho zum Honorarkonsul von Portugal in Genf ernannten Herrn Antonio Moreira Coutinho wird mit Bundesratsbeschluss vom 24. September 1928 das Exequatur erteilt. 225. 25. 9. 28.

Par arrêté du 24 septembre 1928, le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Antonio Moreira Coutinho, nommé consul honoraire de Portugal à Genève, en remplacement de M. José Dias dos Santos Coelho. 225. 25. 9. 28.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Übersichtskurse vom 25. September an — Cours de réduction à partir du 25 septembre

Belgique fr. 72. 25; Dänemark fr. 133. 65; Freie Stadt Danzig fr. 101. 10; Deutschland fr. 123. 95; Frankreich fr. 20. 33; Italien fr. 27. 25; Jugoslawien fr. 9. 15; Luxemburg fr. 14. 50; Niederlande fr. 208. 45; Oesterreich fr. 73. 25; Schweden fr. 139. 10; Tschechoslowakei fr. 15. 42; Ungarn fr. 90. 60; Grande-Bretagne fr. 25. 28.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

BANK GUYERZELLER A.-G. ZÜRICH

GEGRÜNDET 1894

AKTIENKAPITAL Fr. 6,000,000
RESERVEN Fr. 1,350,000

Wir offerieren als vorteilhafte Kapital-Anlage

5¼ % Kassa-Obligationen unserer Bank
mit einer Laufzeit von drei bis fünf Jahren

Unser Institut ist vom Regierungsrat des Kantons Zürich auch zur Entgegennahme und Verwaltung von Mündelgeldern ermächtigt.

DIE DIREKTION.

Liquidation de brevet

Nouveau dispositif silencieux, pour moteur à explosion, à deux et quatre temps, est à vendre.
Ecrire sous B. 7039 L. à Publitéms, Lausanne.

Bündner

Hotel-Personal

sprachenkundig, gewandt und zuverlässig, finden Sie mit einem Inserat im

„Bündner Tagblatt“ in Chur

Inseraten-Verwaltung:

Publicitas

Schweizerische Annoncen-Expedition
Action-Gesellschaft
Filialen in allen Städten der Schweiz 57



BUNDES-ORDNER
BIELLA-Schnellhefter
BESTE SCHWEIZER-FABRIKATE
KAUFEN SIE IN JEDEM PAPIERGEHÄFT

(554 U) 161

LAGERHÄUSER

mit Geleiseanschluss beim Güterbahnhof und im Industriequartier

LAGERKELLER

mit Zementfässern, kühl, geeignet für Weine, Spirituosen usw.

A. WELTI-FURRER A.G. ZÜRICH
Lagerbureau: Hardstrasse 225 - Tel. Sel. 7019

Società Ferrovie Regionali Ticinesi

Avviso di convocazione

Gli azionisti della Società Ferrovie Regionali Ticinesi sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno di **domenica, 30 settembre 1923, alle ore 11.00, presso la sede sociale in Locarno**, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1. Approvazione del bilancio al 31 dicembre 1922 e scarico all'amministrazione.
2. Nomina dei membri del consiglio d'amministrazione.
3. Nomina dei revisori.
4. Eventuali.

Osservazioni: Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché la relazione dei revisori, sono a disposizione degli azionisti alla sede sociale, in Locarno, dal 25 al 29 settembre 1923.

Per prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni, entro il 29 settembre 1923 al più tardi, presso la Direzione della Società o presso la succursale di Locarno dell'Unione di Banche Svizzere, ritirandone la tessera d'ammissione all'assemblea.

Locarno, 22 settembre 1923.

.2744

Per il consiglio d'amministrazione,
Il Presidente: **G. Sutter.**
Il Segretario: **A. Soldati.**



**Die praktischen
Bureaumöbel
aus Stahl**
F. GAUGER & CO. ZÜRICH

Société Anonyme des Etablissements Iules Perrenoud & Cie. Cernier

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu samedi 6 octobre 1923, à 16 ½ heures, dans la Salle du Tribunal, à l'Hôtel de Ville de Cernier.

ORDRE DU JOUR:

1. Nomination de la série sortante du conseil d'administration.
2. Nomination des contrôleurs.
3. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1922/1923.
4. Rapport des contrôleurs sur le dit exercice.
5. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
6. Rapport du conseil d'administration sur l'augmentation du capital-actions, et décision sur les conclusions de ce rapport.
7. Décision constatant la souscription et la libération complète des actions nouvellement émises.
8. Modification des statuts.
9. Création d'un emprunt 5 ½ % de Fr. 500,000.—, jouissance 31 décembre 1923, destiné à la conversion et au remboursement de l'emprunt 6 % de Fr. 500,000 arrivant à l'échéance au 31 décembre 1928. (873 C) 2742
10. Divers et imprévus.

Le bilan, le compte de pertes et profits, les rapports imprimés du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à partir du 24 septembre 1923, au siège social à Cernier, à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, à ses succursales et à son agence de Cernier.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées dès le 24 septembre jusqu'au 4 octobre, moyennant justification de la possession des titres, au siège social, à Cernier, ainsi qu'aux guichets de la Banque Cantonale Neuchâteloise ci-dessus désignés.

Cernier, le 14 septembre 1923.

Le conseil d'administration.

„FIDES“

Treuhand-Vereinigung Zürich
Orell-Füssli-Hof Tel. S. 9676
Filialen in Basel und Schaffhausen

Revisionen

(3601 Z)

*2201

PROSPEKT**Continental Linoleum-Union in Zürich**

Emission von 36,000 neuen Aktien von Fr. 250 nominal

Die ausserordentliche Generalversammlung der Continental Linoleum-Union in Zürich vom 6. September 1928 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 27,000,000 auf Fr. 36,000,000 zu erhöhen durch Ausgabe von

Fr. 9,000,000 nom. = 36,000 neuen Aktien von Fr. 250

Diese 36,000 neuen Aktien mit Dividendenanspruch ab 1. Juli 1928 sind von der Eidgenössischen Bank (A.-G.) für Rechnung eines Bankenkonsortiums gezeichnet und voll einbezahlt worden.

Gemäss der vom Konsortium übernommenen Verpflichtung und in Uebereinstimmung mit dem Beschluss der Generalversammlung wird den Aktionären auf die neuen Aktien ein **Bezugsrecht** zu folgenden Bedingungen eingeräumt:

1. Der Bezugspreis beträgt **115 % = Fr. 287.50** per neue Aktie.
2. Die neuen Aktien sind zahlbar bei der Ausübung des Bezugsrechtes, spätestens am letzten Tage der Anmeldefrist.
3. Je drei **alte** Aktien von Fr. 250 nom. berechtigen zum Bezuge einer **neuen** Aktie von Fr. 250 nom. zum genannten Preis.
4. Die Anmeldungen zur Ausübung des Bezugsrechtes sind

bis und mit 15. Oktober 1928

bei einer der am Schluss des Prospektes angeführten Anmeldestellen einzureichen und zwar unter Benützung eines besonderen Anmeldeformulares, in welchem die Nummern der alten Aktien in arithmetischer Reihenfolge einzutragen sind. Als Ausweis für den Besitz der Aktien ist gleichzeitig der Coupon Nr. 1 der alten Aktien der Anmeldestelle zu überreichen.

5. Die bis zum 15. Oktober 1928 nicht geltend gemachten Bezugsrechte werden gemäss Beschluss der Generalversammlung hinfällig.
6. Bei der Bezahlung des Bezugspreises erhält der Aktionär einen Lieferschein, der auf besondere Bekanntmachung hin gegen definitive Aktientitel umgetauscht wird.
7. Die Kosten des eidgenössischen Titelstempels von 1,8 % des Bezugspreises trägt die Gesellschaft.

Die Vermittlung des An- und Verkaufes von Bezugsrechten übernehmen die Anmeldestellen.

Zürich und Berlin, den 24. September 1928.

Eidgenössische Bank (A.-G.)
Direktion der Disconto-Gesellschaft.

(4749 Z) *2735

Prospekt**Linoleum Aktiengesellschaft Giubiasco in Giubiasco**

Emission von 16,000 neuen Aktien von Fr. 100 nominal

Die ausserordentliche Generalversammlung der Linoleum Aktiengesellschaft Giubiasco vom 6. September 1928 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 5,000,000 auf Fr. 7,000,000 zu erhöhen, wovon vorläufig

Fr. 1,600,000 nom. = 16,000 neue Aktien von Fr. 100

zur Emission gebracht werden. Diese 16,000 neuen Aktien mit Dividendenanspruch ab 1. Juli 1928 sind von der Eidgenössischen Bank (A.-G.) für Rechnung eines Bankenkonsortiums gezeichnet und voll einbezahlt worden.

Gemäss der vom Konsortium übernommenen Verpflichtung und in Uebereinstimmung mit dem Beschluss der Generalversammlung wird den Aktionären auf die neuen Aktien ein **Bezugsrecht** zu folgenden Bedingungen eingeräumt:

1. Der **Bezugspreis** beträgt **115 % = Fr. 115** per neue Aktie.
2. Die neuen Aktien sind zahlbar bei der Ausübung des Bezugsrechtes, spätestens am letzten Tage der Anmeldefrist.
3. Je drei **alte** Aktien von Fr. 100 nom. berechtigen zum Bezuge einer neuen Aktie von Fr. 100 nom. zum genannten Preis.
4. Die Anmeldungen zur Ausübung des Bezugsrechtes sind

bis und mit 15. Oktober 1928

bei einer der Niederlassungen der unterzeichneten Banken sowie beim Banco dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona, einzureichen und zwar unter Benützung eines besonderen Anmeldeformulares, in welchem die Nummern der alten Aktien in arithmetischer Reihenfolge einzutragen sind. Die Aktien selbst sind behufs Abstempelung vorzuweisen.

5. Die bis zum 15. Oktober 1928 nicht geltend gemachten Bezugsrechte werden gemäss Beschluss der Generalversammlung hinfällig.
6. Bei der Bezahlung des Bezugspreises erhält der Aktionär einen Lieferschein, der auf besondere Bekanntmachung hin gegen definitive Aktientitel umgetauscht wird.
7. Die Kosten des eidgenössischen Titelstempels von 1,8 % des Bezugspreises trägt die Gesellschaft. Die Vermittlung des An- und Verkaufes von Bezugsrechten übernehmen die Anmeldestellen.

Zürich und Genf, den 24. September 1928.

Eidgenössische Bank (A.-G.)
Schweizerische Bankgesellschaft
Union Financière de Genève

**Handels- und Rechts-
Auskünfte****Renseignements commerciaux
et juridiques**

Aarau: W. Frey, Not. u. Ink.
— Stirnemann & Sand-
meter, Adv., Not. u. Ink.
Altstätten: Dr. F. Schmid, Adv.
Basel: Bichel & Cie., Falk-
nerstrasse 4.
— Dr. E. Gerold, Frelestr.
Bellinzona: Rag. Bonzanigo,
F., Inkasso, Ausk.
Bern: Auskunfts-Schweizer,
Ryfflig 4. Tel. B. 4636.
— A. Bauer & Co., Ausk. Ink.
— Bichel & Cie., Duben-
bergplatz 8.
— A. Pezolt, Advokatur- u.
Ink.-Bureau, Bundespl. 4.
Biel: M. Romang, Not. u. Inf.
— Ed. Wenger, Not. u. Ink.
Genf: Bichel & Cie., Rue
de la Croix d'Or 3.
— G. Cognasse-Grandjean,
ex-princ. clerc d'avocat
contable, agent d'aff.
— Ch. Cosandier, huissier.
— John Grobet, agent d'aff.
— L. Willemin, avocat,
Ceard 11, Adv., Ink.
Glarus: J. Schlittler, Adv.
Lausanne: L. A. Diserens,
Ancienne agence Ecofey
S. A., Rue de Bourg 29.
Lugano: Dr. Meyerhans &
Dr. Pozzi, Handels-Not.
Olten: Kottiker & Grob, Aus-
kunfts- & Rechtsbüro.
— Eug. Nagel, Treuhand-
Notariat, Tel. 434.
Reinach: M. Suter, Notar.
St. Gallen: M. Baumann, R'b.
— E. Forster, R'büro u. Ink.
Zug: Gustav Wyss, Inf., Ink.
Zürich: Dr. Abt, Rechtsanw.,
Löwenstr. 51 (Seln. 78.04).
— Bächtold & Wunderli,
Schw. Infb., Schweizerg. 12.
— Bichel & Cie., Börsen-
strasse 18.
— A. Lode, St. Peterstrasse
10, Inkasso.
— W. Rosenbaum - Ducom-
mun, R'anw., Stadelhofer-
strasse 26. Tel. H. 1510.

Annoncen

für

**Financiers
Kaufleute u.
Industrielle**

finden im

**Schweizerischen
Handelsamtsblatt**die weiteste und wirk-
samste Verbreitung**Annoncen-Regie
PUBLICITAS**

Schweizerische
Annoncen-Expedition
Actien-Gesellschaft

Solothurner Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5% Kassa-Obligationen unserer Bank zu pari

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest, auf den Namen oder Inhaber lautend, gegen bar oder in Konversion. Gekündete oder kündbare Titel anderer solider Banken oder staatlicher Anleihen werden zu günstigen Bedingungen an Zahlungsstatt genommen.

:2697 (3192 Sn)

Die Direktion.



Aktiengesellschaft für Seidenindustrie in Glarus

Einladung zur 29. ordentlichen Generalversammlung
auf Dienstag den 9. Oktober 1928, vormittags 11 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Rathausplatz Glarus

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1927/28.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle für 1928/29. *2733

Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 29. September an in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.
Dasselbe können die Eintrittskarten für die Generalversammlung gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 5. Oktober bezogen werden.

Glarus, den 22. September 1928.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du chemin de fer Bulle - Romont

Obligations de Fr. 500. — sorties au tirage au sort du 15 septembre 1928, et remboursables au pair dès le 2 janvier 1929: (2148 B) *2722

Nos 31, 38, 120, 253, 325, 356, 373, 400, 462, 533, 555, 577, 616, 755, 806, 811, 856, 872, 915, 935, 971, 978, 1038, 1106, 1152, 1223, 1246, 1412, 1444, 1459, 1585, 1607, 1626, 1640, 1677, 1730, 1737, 1808, 1934, 2023, 2101, 2230.

L'administration.

Commune de Lausanne

Emprunt 4½ % 1913

Amortissement de 1929

6^{me} tirage d'obligations remboursables à fr. 500 le 1^{er} janvier 1929

58	2184	4296	6888	9077	11451	13516	15892	17928	19837	22134
114	2194	4313	6890	9117	11557	13619	15905	17997	19912	22142
120	2345	4329	6920	9182	11667	13632	15907	18037	20051	22182
136	2400	4423	6924	9185	11669	13744	15930	18071	20249	22195
270	2431	4426	6996	9188	11676	13767	16025	18132	20309	22296
309	2475	4481	7040	9334	11695	13838	16068	18241	20423	22341
325	2488	4504	7059	9395	11698	13885	16137	18282	20435	22403
376	2540	4513	7113	9407	11713	13928	16221	18291	20558	22500
413	2569	4579	7148	9647	11738	13986	16244	18297	20566	22504
430	2644	4685	7175	9705	11744	14012	16262	18329	20589	22581
460	2661	4778	7203	9797	11778	14094	16331	18355	20623	22595
514	2709	4823	7271	9801	11783	14127	16355	18398	20663	22641
530	2750	4847	7301	9817	11809	14140	16367	18407	20728	22677
708	2753	4984	7309	9861	11904	14166	16522	18467	20737	22761
711	2756	5020	7320	9901	12005	14225	16550	18486	20743	22803
742	2799	5101	7534	9954	12014	14291	16556	18494	20816	22816
808	2806	5196	7618	9983	12083	14350	16607	18556	20831	22882
822	2824	5218	7694	10026	12207	14362	16630	18578	20922	22884
838	2872	5364	7700	10054	12276	14366	16643	18727	20926	23009
929	2897	5424	7704	10060	12362	14410	16650	18769	20969	23003
1028	2935	5427	7754	10137	12379	14456	16674	18792	20979	23132
1070	3030	5439	7766	10198	12407	14495	16676	18830	21022	23174
1159	3046	5458	7820	10210	12442	14499	16854	18881	21029	23211
1177	3064	5543	7857	10237	12449	14616	16914	19030	21050	23234
1188	3075	5614	7992	10279	12543	14765	17011	19039	21085	23300
1215	3078	5620	8021	10304	12614	14842	17020	19051	21098	23318
1237	3336	5689	8034	10329	12693	14902	17023	19064	21175	23321
1280	3364	5732	8064	10336	12745	14906	17043	19072	21262	23467
1312	3373	5736	8078	10413	12851	14993	17054	19076	21327	23504
1466	3516	5892	8083	10416	12888	15010	17072	19145	21392	23542
1489	3628	5936	8168	10488	12914	15030	17132	19181	21563	23551
1502	3752	5945	8207	10632	13075	15056	17220	19278	21574	23628
1572	3783	6037	8324	10676	13110	15059	17269	19350	21585	23640
1595	3787	6153	8339	10717	13137	15131	17274	19397	21592	23647
1669	3830	6162	8473	10877	13160	15249	17280	19411	21643	23691
1673	3838	6173	8582	10952	13227	15350	17403	19507	21700	23699
1705	3855	6211	8618	11078	13248	15416	17657	19558	21719	23710
1738	3889	6235	8696	11088	13255	15554	17702	19618	21751	23824
1771	3968	6240	8710	11103	13258	15599	17745	19630	21778	23834
1839	4039	6284	8722	11128	13282	15632	17791	19649	21809	23985
1906	4072	6340	8773	11136	13301	15666	17834	19653	21814	
1965	4102	6465	8807	11143	13323	15714	17847	19676	21818	
1971	4160	6532	8819	11220	13431	15794	17875	19753	21878	
2126	4251	6709	8929	11253	13439	15807	17913	19783	21924	
2134	4264	6719	9043	11377	13494	15837	17918	19799	21969	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Amortissement de 1928: Nos 1324, 1506, 1508, 2922, 3729, 6671, 6675, 8574, 12101, 13801, 14469, 14760, 15506, 15509, 17515, 18211, 19594, 19754, 20059, 21866, 23573, 23734.

Lausanne, le 12 septembre 1928.

Direction des Finances.

Commune de Lausanne

Emprunt 5 % 1914

Amortissement de 1929

10^{me} tirage d'obligations remboursables à fr. 500 le 1^{er} janvier 1929

1	789	1617	2552	3355	4096	4961	5727	6513	7404	8367	9232
5	814	1693	2560	3426	4105	4964	5741	6516	7451	8378	9235
56	825	1736	2563	3436	4155	4968	5753	6533	7454	8404	9256
84	851	1757	2574	3444	4177	4990	5782	6537	7457	8415	9327
91	880	1784	2580	3466	4214	5085	5793	6566	7459	8439	9391
98	897	1801	2590	3493	4284	5105	5802	6631	7478	8501	9441
121	907	1849	2592	3500	4303	5139	5825	6650	7496	8526	9456
134	920	1857	2599	3505	4335	5153	5829	6691	7519	8528	9458
153	924	1898	2615	3518	4338	5160	5843	6699	7525	8539	9460
158	994	1902	2620	3539	4369	5173	5883	6718	7542	8576	9483
175	1047	1913	2630	3541	4371	5191	5891	6731	7551	8585	9531
178	1050	1918	2670	3553	4490	5205	5903	6742	7554	8603	9538
244	1082	1922	2674	3584	4493	5219	5929	6768	7578	8605	9573
265	1097	1991	2737	3591	4505	5221	5949	6775	7716	8708	9575
294	1111	1993	2754	3616	4514	5251	5953	6796	7720	8778	9583
338	1140	2002	2761	3629	4548	5256	5962	6812	7755	8788	9618
404	1144	2017	2770	3643	4555	5269	5983	6853	7757	8811	9622
409	1194	2024	2772	3660	4565	5332	6001	6913	7764	8820	9633
418	1204	2050	2779	3690	4568	5344	6035	6983	7821	8897	9650
421	1236	2052	2786	3714	4597	5352	6044	6992	7856	8899	9662
443	1286	2076	2815	3730	4610	5368	6066	7027	7862	8901	9701
480	1296	2081	2835	3771	4624	5395	6076	7055	7867	8911	9712
485	1335	2091	2844	3795	4632	5424	6105	7061	7873	8922	9720
517	1337	2102	2865	3804	4636	5428	6170	7100	7947	8944	9727
520	1349	2104	2875	3808	4663	5469	6204	7110	7954	8950	9731
522	1369	2155	2895	3844	4684	5506	6215	7140	7989	8972	9772
558	1394	2159	3024	3856	4705	5526	6224	7148	8045	8983	9774
585	1444	2200	3036	3881	4712	5549	6226	7170	8078	9003	9796
588	1456	2219	3070	3916	4717	5555	6230	7172	8083	9008	9803
590	1485	2255	3083	3943	4746	5572	6282	7226	8111	9018	9307
610	1487	2295	3089	3949	4748	5587	6342	7255	8132	9035	9846
623	1503	2297	3122	3969	4768	5600	6358	7270	8167	9073	9849
671	1524	2318	3164	3975	4774	5615	6398	7286	8184	9104	9862
676	1545	2373	3180	3994	4829	5617	6403	7302	8204	9113	9887
687	1547	2396	3190	4007	4837	5624	6420	7328	8259	9152	9908
737	1552	2467	3209	4034	4859	5636	6422	7374	8271	9182	9932
742	1565	2481	3236	4048	4865	5680	6428	7381	8288	9199	9982
746	1574	2513	3291	4052	4885	5687	6470	7389	8295	9202	9995
753	1599	2525	3335	4090	4892	5703	6493	7402	8340	9208	9997

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Amortissement de 1928: Nos 1166, 2275, 4085, 4465, 7131, 7267, 8836.

Lausanne, le 12 septembre 1928.

Direction des Finances.

Addier- und Rechenmaschinen Madas u. Millionnaire

für alle vier Operationen

(Fabrikanten: H. W. Egli A.-G., Zürich-Wollishofen, Tel. Uto 41.15)

EOS-Universalrechenmaschine Fr. 600.— und Fr. 650.—

GARDNER-DUPLEX, schreibende Additions-,
Subtraktions- und Saldiermaschine, mit direkter Subtraktion in
beiden Zählwerken

Generalvertretung:

Additions- & Rechenmaschinen A. G., Zürich

Limmatquai 34, Telephon Limmat 11.90

Verkaufsdirektion: OTTO A. AUER und J. KUHNE

Vertreter:

G. Auer, Oesch 296, Solothurn
H. Baldegger, Karl Schenk-Haus, Bern
V. Cassani, Maltgasse 3, Basel
K. Herrigel, Zürich
H. Jaggi, 2, Rue Schaub, Genève
M. Schmid, Beatusstrasse 3, St. Gallen
M. W. Schmidt, Zürich
J. Schönholzer, Hauptstrasse 246, Weinfelden
F. Späti, St. Karlstrasse 20, Luzern

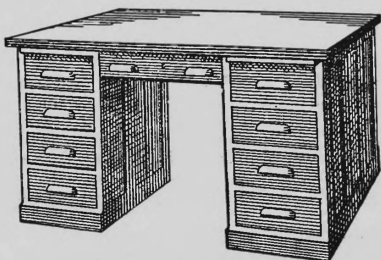
TELEPHON:
Bollwerk 28.70
Birsig 81.82
Limmat 11.90
Mont Blanc 84.51
St. Gallen 11.24
Limmat 11.90
Weinfelden 416
Luzern 33.99

Internationale Büreaufachausstellung in Basel 29. September bis 15. Oktober 1928. Halle II, Stand 162

RESA

Recouvrements S. A. - Inkasso A. G.
NEUCHÂTEL

Berne - Milan - Rome - Paris - Hambourg

Procédé rapidement à la rentrée des créances de toutes
natures en Suisse et sur toutes places étrangères. De-
mandez tarifs et conditions à la direction générale à
(9095 N) Neuchâtel, téléphone 1749. 2311

Flachpult, Marke „Reklame“, Eiche, hell
140 cm breit, 80 cm tief, 77 cm hoch Fr. 245
150 cm breit, 80 cm tief, 77 cm hoch Fr. 260

Durch Schliessen der mittleren Schublade wer-
den gleichzeitig auch die andern abgeschlossen.**Kaiser & Co., A.-G., Bern**

Büromöbel *2693 Bürobedarf

(992 Z) Versuchen Sie *580

NIAGARA

Carbonpapier aus den U.S.A.

Seit 20 Jahren bestens bewährt

Vorläufige Entziehung der Handlungsfähigkeit

(Veröffentlicht im Schweiz. Handelsamtsblatt
Nr. 213 vom 11. September 1928.)

Dem Herrn **Ludwig Gottfried Müller**,
Privatier in Burgdorf, ist am Platze des Herrn
Fürsprecher Howald, welcher auf sein Gesuch
hin entlassen worden ist, als **Vertreter** be-
stellt worden Herr **Gabriel Gailati**, Proku-
rist der Firma G. Roth & Cie. in Burgdorf.
Burgdorf, den 20. September 1928.

Namens der Vormundschafts-Kommission
der Einwohnergemeinde Burgdorf

*2717

Der Sekretär: **Müller.** Der Präsident: **Fried. Haller.**

Maison spéciale
Etiquettes
en tous genres
pour tous commerces et industries

Grande spécialité:
Etiquettes, Timbres et Cachets en relief
Riche collection d'échantillons sur
demande. 1970

A
R
M
A
G

Bitte ausschneiden!

Sie erhalten eine Prämie, wenn Sie die
Gesichte seines ersten Lebensjahres
komplett Ihrem Papierelegschäft ein-
senden

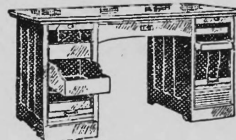
30



Die Löwen sind vom
BRIEFPAPIER „ELCO“
so entzückt, dass sie ganz vergessen
BULLY zu verspeisen.

Nur Fr. 170.—

:2691



Flachpulte, Eiche, gute Ausführung, hell,
dunkel 5/6 mehr

120 cm breit, 75 cm tief Fr. 170.—

150 cm breit, 75 cm tief Fr. 185.—

Grosse Auswahl in sämtlichen Büromöbeln

Spezialgeschäft für Büromöbel

Eduard Taussky, Zürich

Löwenstrasse 51, beim Löwenplatz

Kommerzielle Anzeigen

finden die beste Beachtung im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Finnland Baltikum Litauen

mit den regelmässigen Sammeldiensten via

Stettin und Eydikuhnen

durch

261

Hans Im Obersteg & Co

Basel - Zürich - St. Gallen - Chiasso

Metallschilder
für alle
Zwecke **E. Pfister & Cie. Zürich 6**

In verkehrsreicher, zentraler Lage der
Stadt Basel ist umständehalber *2706

Liegenschaft

mit Geschäftslokal, Bureaux und mo-
derner Wohnung, Zentralheizung günstig zu
verkauften. Weitere Auskunft an solvente
Selbstinteressenten unter Chiffre **T 6441 Q**
an **Publicitas Basel.** — Agenten verboten.



TELEGRAMM- & BRIEFADRESSE: Gummi-Maag

Beste Bezugsquelle für

Gummischläuche

für jede Verwendungsart

Gummi- u. Asbestwaren

für Industrie und Gewerbe

Treibriemen etc.

Mehr als 40jährige Erfahrung in der Branche

Gummi-MaagZürich
Löwenstrasse 69
(Bahnhofplatz)

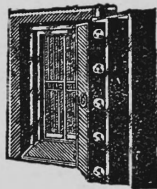
Öffentliches Inventar • Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 29. August 1928 verstorbenen **Jean Bucher, Malermeister**, von und wohnhaft gewesen in **Meilen**, ist durch Verfügung des Einzelrichters in nichtstreitigen Rechtsachen des Bezirksgerichtes Meilen vom 31. August 1928 das öffentliche Inventar angeordnet worden.

Es werden daher die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, sowie die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum **5. Oktober 1928** bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden. *2635

Für nicht angemeldete Forderungen, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind, haften die Erben des Verstorbenen weder persönlich, noch mit der Erbschaft.

Meilen, den 10. September 1928.

Notariat Meilen,
Baumgartner, Substitut.

Kassenschränke

Stahlmöbel 39

Eiserne Türen

für jeden Zweck

Stahlkammern

Union-Kassensfabrik A.-G. Zürich

Internationale Bureau-Fachausstellung

Halle II, Stand 145

Öffentliches Inventar

Erblasser: **Hermann Wolf-(Göhringer)**, gestorben am 15. September 1928, Inhaber der Firma H. Wolf, Fabrikation von und Handel mit Spazierstöcken und Pfeifen en gros u. en détail, Falknerstrasse 13 in **Basel.**
Eingabefrist: Für Gläubiger und Schuldner bis **22. Oktober 1928**, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gem. Z. G. B. Art. 590. (6566 Q) *2786

Basel, den 22. September 1928.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.



Corona Civica

EXTRA STRONG

18684

ist die Marke für Schreibmaschinenpapiere von *besonders* guter Qualität. Sie handeln gegen Ihr Interesse, wenn Sie Aufträge auf Geschäftsbriefbogen, Fakturenformulare etc. vergeben, ohne von Ihrem Buchdrucker eine unverbindliche Offerte auch für Corona Civica-Papier eingeholt zu haben. Achten Sie genau auf die Marke, jeder Bogen trägt bei der echten Originalqualität obig. Wasserzeichen. Wo nicht erhältlich, weisen Bezugsquellen nach

R. & A. HUBER, ZÜRICH

Telegramme: Papierexport

Gegründet 1878

Ufenschloß

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne